

# Wasserkraft, biologische Durchgängigkeit; Biomassemaisbau und Nährstoffbelastung

Die GRÜNE LIGA e.V. und der BBU AK Wasser laden ein zum Seminar

## Energiewende und Gewässerschutz

Die Hase im Maisfeld  
Foto: Dieter Tornow



am Freitag, dem 27. Juni 2014

im Stadtteilzentrum Haus 037

Vauban, Alfred-Döblin-Platz 1

Freiburg im Breisgau



Welche Neuregelungen wurden im Bundestag für die Neuausrichtung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) beschlossen und welche Auswirkungen sind für unsere Gewässer zu erwarten? Geht der Biomasseanbau ungebremst weiter? Lassen sich die Nährstoffziele nach Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) noch erreichen oder kommt es zu einer Verschlechterung des Gewässerzustands? Kommt es zu einem neuen europäischen Wasserkraftausbauboom, dem die letzten Wildflüsse zum Opfer fallen? Wie steht es um die biologische Durchgängigkeit des Oberrheins?

Die GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Wasser veranstaltet dazu gemeinsam mit dem BBU-AK Wasser am 27. Juni 2014 im Vauban in Freiburg ein ganztägiges öffentliches Seminar. Neben der deutschen Energiewende wird von Projekten und Anregungen aus unseren Nachbarstaaten und weiteren europäischen Beispielen berichtet. Behandelt werden auch die sogenannten „wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen“, die für die Erarbeitung der zweiten Bewirtschaftungspläne für die deutschen und europäischen Flussgebiete maßgeblich sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von Umweltverbänden, Fachbehörden, wissenschaftlichen Einrichtungen und Planungsbüros sowie an andere Interessierte.

### Programm

ab 9:30 Uhr Anmeldung

**10:00 Uhr Flussgebietsmanagement im Kontext aktueller politischer Entwicklungen**

*Michael Bender, GRÜNE LIGA e.V.*

**10:30 Uhr Bisherige Erfahrungen der Wasserkrafftförderung durch das EEG – „grüner Wasserkraftstrom“ oder „ungerechtfertigte Bereicherung“?**

*Nikolaus Geiler, regiowasser e.V. / BBU - AK Wasser*

11:00 Uhr Kaffeepause

**11:30 Uhr Energiewende - was läuft falsch? BHKWs als wichtige Alternative zur Wärmelast im Rhein**

*Jörg Lange, Solares Bauen GmbH*

**12:00 Uhr Sustainable Biomass? The European 2030 – Strategy**

*Sini Eräjää, Europäisches Umweltbüro EEB*

**12:30 Uhr Diskussion: Biomasse und Wasser – Schlussfolgerungen aus süddeutschen Erfahrungen**

13:00 Uhr Mittagspause

**14:00 Uhr Life+ Projekt zum Schutz und der Förderung der Maifischbestände in den Einzugsgebieten der Gironde und des Rheins**

*Andreas Scharbert, Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.*

**14:30 Uhr Der Ausbau der Wasserkraft schießt über das Ziel hinaus – Die WRRL als letzte Chance für Österreichs Flüsse!**

*Cornelia Maier, EU-Umweltbüro im Umweltdachverband*

**15:00 Uhr Diskussion: Wasserkraft und Gewässerschutz**

**15:30 Uhr Schlussworte Michael Bender, GRÜNE LIGA e.V.**

15:45 Uhr Ende des Seminars / Kaffee

**16:15 Uhr Filmvorführung: Climate Crimes. Umweltverbrechen im Namen des Klimaschutzes**

von Ulrich Eichelmann (54 Min.)

**Samstag, 28. Juni 2014, 9:00 bis ca. 13:00 Uhr:**

**Exkursion zu einer Biogasanlage der badenova AG & Co. KG und zur Schleuse Vogelgrün**

„der größten aller Lachsbarrieren im Oberrhein mit den komplexesten und teuersten Lösungsvarianten“